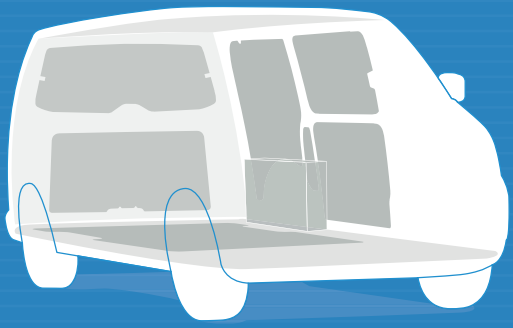

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

GDP.VAN® • GDP.VAN PLUS®
COOL.VAN® • TC.VAN®

ClimaVan Solutions Automotive

Kostenlose
SERVICEHOTLINE
0800 - 08 27 204

Damit wir Ihnen bei Problemen an dem CSA.VAN® schnellstens durch eine autorisierte Vertragswerkstatt in Ihrer Nähe weiterhelfen können, wenden Sie sich direkt und unmittelbar an unsere Servicehotline.

Bitte beachten Sie:
Bei jeder Störung des CSA.VAN® und/oder an der werkseitigen Klimaanlage ist zunächst immer die CSA Servicehotline zu kontaktieren; durch diese hat eine Reparaturfreigabe zu erfolgen. Wird dies nicht beachtet, ist CSA bezüglich Garantie/Gewährleistung/Haftung frei.

Inhalt

1. Kurzanleitung **3**
2. Temperaturhinweise **4**
2.1 Winterbetrieb **4**
2.2 Sommerbetrieb **4**
3. Beladungshinweise **4**
4. Einführung **5**
5. Systembedienung **5**
5.1 Bedienfeld **5**
5.2 Einschalten **6**
5.3 Anzeige **6**
5.4 Temperatursensoren **6**
5.5 Sollwert **7**
5.6 Abtauen **8**
5.6.1 Zeitbasiertes Abtauen **8**
5.6.2 Manuelles Abtauen **8**
5.7 Abtropfen **9**
5.8 Zeit und Datum **9**
5.9 Temperatur Mapping (Optional) **9**
5.10 Bluetooth **10**
6. Fehlermeldungen **11**
7. Funktionsfähigkeit **12**
Gewährleistung/Garantie **13**
Entsorgung **14**

BEDIENUNG IHRES GDP.VAN® • GDP.VAN PLUS® COOL.VAN® • TC.VAN®

1. Kurzanleitung

Zu Ihrem Basisfahrzeug gehört eine Kurzanleitung, welche sich in der Bordbuchtasche befindet. Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung des CSA.VAN® deren Informationen.

Vor dem ersten Transport von temperatursensiblem Ladegut, wie z. B. Medikamenten, Fleisch-, Wurst- und Fischwaren, usw. müssen Sie die Kurzanleitung lesen. Deren Studium ersetzt nicht die Kenntnisnahme dieser gesamten Bedienungsanleitung des CSA.VAN® Ausbaus.

Wählen Sie bei jedem Alarm/ jeder Störung die Servicehotline!

2. Temperaturhinweise

Damit die Ware GDP konform transportiert werden kann, empfehlen wir, das Fahrzeug vor Beginn der Auslieferungsfahrt bei besonders hohen Sommer- sowie sehr niedrigen Wintertemperaturen vorzutemperieren. Bevor die Ware in das Fahrzeug geladen wird, sollte die Zieltemperatur 15°C – 25°C erreicht sein. Das Be- und Entladen zügig erledigen, die Laderaumtüren sollten immer nur kurz geöffnet sein.

2.1 Winterbetrieb

Bei Fahrzeugen die im Winter vor dem Depot über Nacht geparkt wurden ist eine 30 Minütige Warmlaufphase ratsam, bei Fahrzeugen die nicht am Depot geparkt wurden, empfehlen wir eine Fahrtdauer von 20 bis 30 Minuten.

2.2 Sommerbetrieb

Fahrzeuge, welche in der Sonne standen, sollten 20 bis 30 Minuten vorgekühlt werden.
Achtung: bei Budget Modellen Werksklimaanlage einschalten.

3. Beladungshinweise

Stapeln Sie das Ladegut möglichst an der vorderen Laderaumtrennwand beginnend. Achten Sie dabei auf eine gleichmäßige Ladehöhe.

Vor dem Verdampfer sowie unmittelbar unter der Decke sollten sich keine Behältnisse befinden.

Sorgen Sie für eine ausreichende Ladungssicherung.

4. Einführung

Die elektronische Bedieneinheit **CSA ECU 2.0** ist ein mikroprozessgesteuertes Gerät, welches der Steuerung, Regelung und Überwachung der Kühl- und Kühlheizanlage dient. Es kontrolliert einen Temperaturbereich von -40°C bis +80°C. Das **CSA ECU 2.0** kommuniziert mit dem Steuermodul und überwacht sechs Eingänge: Rücklufttemperatur, drei Hilfstemperaturen, Druckschalter und Enteiser-Thermostat. Die sechs digitalen Ausgänge regeln: Kompressor, Heizung/Abtauung, drei Geschwindigkeiten für das Verdampfer-Gebläse und die Wasserpumpe.

5. Systembedienung

5.1 Bedienfeld

Die Steuereinheit verfügt über ein Bluetooth-Modem zur Verbindung und Interaktion mit Smartphone-Geräten. Der Bildschirm zeigt Parameter, Betriebsstatus, Batteriespannung und Temperatur.

5.2 Einschalten

Wenn das Produkt an die Stromzufuhr angeschlossen ist, wird das Logo und die Softwareversion auf dem Display angezeigt. Beim Start erscheint bei allen „Budget"-Modellen folgende Meldung auf dem Bildschirm für sechs Sekunden:

„Achtung Fahrzeugklimaanlage einschalten!"

Danach wird wieder das CSA Logo und die Softwareversion, sowie unmittelbar anschließend die Rücklufttemperatur angezeigt. Damit das Bediengerät in den Standby-Modus zurückkehrt, muss die Taste (Einschalt- bzw. Eingabeknopf) drei Sekunden lang gedrückt werden.

Das **CSA ECU 2.0** speichert den vor Ausschalten der Zündung letzten Betriebszustand; d.h. wenn das Bediengerät angeschaltet und auf 20°C eingestellt war, so wird es sich nach Neustart wieder bei 20° C eingeschalten.

5.3 Anzeige

Das Display zeigt in der Grundeinstellung den Sollwert, die aktivierte Funktion, sowie weitere Informationen, wie z.B. Fehlercodes an. Es kann auch die Rücklufttemperatur und optionale Werte von zusätzlichen Temperatursensoren anzeigen.

Beim Einschalten des Bediengeräts wird grundsätzlich die Rücklufttemperatur angezeigt. Durch Drücken von (Wechsel der Anzeige) kann in der Anzeige im Display zwischen der Rücklauftemperatur, des Sollwertes und anderer Temperaturwerte umgeschaltet werden: der nächste Temperaturwert wird angezeigt und nach einigen Sekunden kehrt das Display zur Anzeige des ursprünglichen Temperatur-/Sollwerts zurück.

5.4 Temperatursensoren

Das Elektronische Bediengerät **CSA ECU 2.0** hat vier Temperatursensoren: Rücklufttemperatur und drei weitere Temperatursensoren. Um sich die Temperatur anzeigen zu lassen, drücken Sie (Wechsel der Anzeige). Zwei Buchstaben geben den angezeigten dynamischen Wert an.

SP – Setpoint (Sollwert)

RT – Return (Rückluft)

Coil – Verdampfer

A1 – Extern 1 (Nicht bei COOL.VAN®, GDP.VAN PLUS®)

A2 – Extern 2 (Nicht bei COOL.VAN®, GDP.VAN PLUS®)

Probleme mit den Sensoren lösen eine Störung aus, die auf dem Bildschirm durch ein Warndreieck signalisiert wird und als Text angezeigt wird. Sie werden protokolliert und sind im Menü „Fehler“ gespeichert und abrufbar. Siehe Abschnitt „Fehler“ für weitere Informationen.

5.5 Sollwert

Der Sollwert ist die gewünschte Temperatur im Laderaum des Fahrzeugs. Um diesen anzupassen drücken Sie (Höher) **oder** (Niedriger). Der Sollwert wird auf dem Bildschirm angezeigt und blinkt. Drücken Sie die Tasten, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird. Die Sollwertgrenzen liegen zwischen 0° (minimaler Sollwert) und 30°C (maximaler Sollwert).

5.6 Abtauen

Es gibt 2 verschiedene Abtaumöglichkeiten, die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

Wenn die Abtauung aktiviert ist, sollte das Symbol , wie in der Abbildung unten dargestellt, angezeigt werden. Das Kühlsymbol wird in dieser Phase nicht angezeigt.

5.6.1 Zeitbasiertes Abtauen

Bei GDP.VAN® und TC.VAN® wird automatisch nach einer ununterbrochenen Nutzung von 300 Minuten die zeitbasierte Abtauung aktiviert.

Bei COOL.VAN®, GDP.VAN PLUS® wird automatisch nach einer ununterbrochenen Nutzung von 180 Minuten die zeitbasierte Abtauung aktiviert.

Die kleine Uhr neben dem Symbol zeigt an, dass die Abtauung aufgrund einer Zeitbedingung gestartet wurde.

5.6.2 Manuelles Abtauen

Die Abtauung kann jederzeit durch drei Sekunden langes Drücken von aktiviert werden und schaltet sich automatisch nach 3 Minuten wieder ab. Durch erneutes drei Sekunden langes Drücken von kann die manuelle Abtauung vorzeitig beendet werden.

„Ma“ neben dem Symbol zeigt an, dass die Abtauung aufgrund der manuellen Aufforderung gestartet wurde.

5.7 Abtropfen

Nach Beendigung der Abtauzeit führt das **CSA ECU 2.0** automatisch einen 10 sekundenlangen Abtropfbetrieb aus. Das Verdampfergebläse wird erst nach Ablauf der 10 sekundenlangen Abtropfzeit wieder angesteuert. Während der Abtropfzeit wird das Symbol angezeigt.

5.8 Zeit und Datum

Das Hauptmenü des **CSA ECU 2.0** enthält den Menüpunkt „Uhrzeit". In dem Menüpunkt können Sie sich aktuelle Uhrzeit und Datum anzeigen lassen. Zum Einstellen drücken sie (Einschalt- bzw. Eingabeknopf) für die Eingabe, wenn Sie bei „Uhrzeit" sind. Das Bediengerät fordert Sie nun auf den Zugangscode **37** einzugeben. Ändern Sie jedes Element einzeln, indem Sie (Höher) **und** (Niedriger) drücken **und** für die Eingabe drücken. Die zu bearbeitende Variable wird blinkend angezeigt.

Wenn das Bediengerät von der Stromquelle getrennt wird, läuft die Uhr (interne Stromquelle) weiter, welche die Uhreinstellungen 15 Tage lang speichert. Nach Ablauf der 15 Tage erscheint beim Einschalten im Display des Bediengeräts eine Aufforderung zur Eingabe der Uhreinstellungen.

5.9 Temperatur Mapping (Optional)

Das **CSA ECU 2.0** erzeugt eine Mapping-Datei, welche an das **Bluetooth Mapping Modul CSA DTU 2.0** oder das **Online Mapping Modul CSA CIM 2.0** zur GSM-Übertragung übergeben wird.

Das Aufzeichnungsintervall beträgt im Standard 5 Minuten. Dieses kann durch CSA auf Wunsch des Nutzers individuell geändert werden.

- Blinkend = Datenaufzeichnung wird heruntergeladen
- Aus = Datenaufzeichnung ist deaktiviert
- Ein = Das Produkt generiert die Datenaufzeichnung

5.10 Bluetooth

Es ist möglich, die Datenaufzeichnungen über die App **LogWay** (kostenloser Download bei der Google Play Store App (Android) bzw. im App Store (iOS für Apple) abzurufen und herunterzuladen.

Wenn das **CSA ECU 2.0** mit dem optionalen **Bluetooth Mapping Modul CSA DTU 2.0** ausgestattet ist, dann erscheint im Display Mitte rechts das „BT“ Symbol.

- **LogWay** ist für Android und iOS verfügbar.
- Um auf die Bluetooth-Ansicht zuzugreifen drücken Sie **und** für drei Sekunden.
- Wählen Sie die Bluetooth-Option durch Drücken von oder und drücken Sie zum Auswählen.

Active not connected = Bluetooth ist aktiviert, jedoch nicht mit der App verbunden

Connected = Mit der App verbunden

Parameter disable = der Parameter BT Module ist deaktiviert

MAC address = Bezogen auf das CSA CIM 2.0 Modul

Bluetooth Symbole auf dem Startbildschirm

Blinkend = Die App ist nicht verbunden

An = Mit der App verbunden

Aus = Bluetooth ist deaktiviert

6. Fehlermeldungen

Im Falle einer Störung blinkt das Warnsymbol auf dem Bildschirm auf.

Zeigt einen aktiven Fehler an

- Um den aktiven Fehler anzeigen zu lassen drücken Sie (Höher) **und** (Niedriger) für drei Sekunden.
- Wählen sie die Option “Fehler” durch Drücken der Tasten (Höher) **oder** (Niedriger) und dann durch Drücken der Taste (Eingabe) zum Auswählen.
- Nun werden die aktiven Fehlermeldungen angezeigt.
- Zum Beenden drücken Sie (Wechsel der Anzeige), bis der Sollwert angezeigt wird oder warten Sie 30 Sekunden.

Anzeige	Bedeutung
BLK	Blockierter Sollwert keine Einstellung durch Nutzer; evtl. CSA kontaktieren
F1	Rücklufttemperatursensor: Kurzschluss oder defekt
F2	A1 Temperatursensor: Kurzschluss oder defekt
F3	A2 Temperatursensor: Kurzschluss oder defekt
F4	Verdampfersensor: Kurzschluss oder defekt
	Blockierter Sollwert
CF	Kommunikationsfehler
	Bluetooth Kommunikationsfehler
PS	Druckschaltersensor Fehler

Bei einer der vorstehenden Fehlermeldungen:
CSA Service Hotline anrufen: **0800 082 72 04**

7. Funktionsfähigkeit

- Das **CSA ECU 2.0** ist vorgesehen für einen Temperaturbereich von -40°C bis 80°C.
- Es arbeitet mit den Netzspannungen 12V DC und 24V DC
- Im Dauerbetrieb sollte es in einem Spannungsbereich von 10 bis 30V DC arbeiten, wobei die Vollständigkeit aller Funktionen erhalten bleibt.

Gewährleistung/Garantie

Die Anerkennung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen ist abhängig vom Nachweis der korrekt durchgeführten Wartungen!

Die Gewährleistung und Garantie bezieht sich auf die ordnungsgemäße und fest im Fahrzeug eingebaute Kühl- und Wärmeeinrichtung. Die Kühl- und Wärmeanlagen werden nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt und unterliegen einer ständigen Kontrolle, um eine optimale Qualität des Produktes gewährleisten zu können.

Sollten dennoch Fehler am Material oder in der Verarbeitung auftreten, werden diese innerhalb der ersten 24 Monate oder bis max. 120.000 km behoben.

Maßgebend für den Beginn der Gewährleistung/Garantie ist

- das Zulassungsdatum bei Neufahrzeugen oder
- das Übergabedatum des mit der Kühl- und Wärmeanlage ausgestatteten Fahrzeugs an den Kunden

Dies kann durch Instandsetzen, Überholen oder Ersatz der betroffenen Teile geschehen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Servicehotline 0800 0827204.

Sollte es im Notfall nicht möglich sein, die erforderlichen Arbeiten von einem autorisierten CSA GmbH-Servicepartner durchführen zu lassen, ist es in jedem Fall notwendig, eine schriftliche Freigabe-Bestätigung von der CSA GmbH einzuholen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Schäden durch unnatürliche Abnutzung, Feuer, höhere Gewalt, äußere Einwirkung, Missbrauch, unsachgemäße Bedienung, unsachgemäße Behandlung und Unfall sind von der Garantie/Gewährleistung ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche wie Schadenersatz, Ersatz von Neben- und Folgekosten, Wandlung oder Minderung bestehen nicht.

Entsorgung

Wenn Sie die Kühlanlage endgültig außer Betrieb nehmen, entsorgen Sie die inzelnen Komponenten fachgerecht bei einem Recyclingcenter.

Obwohl diese Produktinformation nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt wurde, können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Eine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen wird nicht übernommen. Die in dieser Produktdokumentation enthaltenen Angaben spiegeln den aktuellen Entwicklungsstand wider und können ohne Ankündigung geändert werden. Künftige Auflagen können zusätzliche Informationen enthalten. Technische und typografische Fehler werden in künftigen Auflagen korrigiert.

Wenn Ihnen in diesem Dokument Fehler auffallen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, schicken Sie diese bitte per E-Mail an: info@csa-gmbh.eu.

GDP.VAN

GDP.VAN
PLUS

COOL.VAN

TC.VAN
Temperature Controlled

Kostenlose
SERVICEHOTLINE
0800 - 08 27 204

CSA ClimaVan Solutions Automotive GmbH

Dieselstraße 1 | 32683 Barntrup
Deutschland
Telefon: +49 (0) 5263 – 900 99 - 0
Telefax: +49 (0) 5263 – 900 99 - 10
E-Mail: info@csa-gmbh.eu

www.csa-gmbh.eu

© Copyright CSA ClimaVan Solutions Automotive GmbH 2021